



# Zertifikat - Certificate



- (1) **EU-Baumusterprüfbescheinigung**  
gemäß Richtlinie 2014/34/EU, Anhang III, Ziffer 6
- (2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 2014/34/EU**

(3) EU-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **TÜV-A 18ATEX0068**

(4) Gerät: **RotoRex**

(5) Hersteller: **ibW Rührwerkstechnik GmbH**

(6) Anschrift: **Ferdinand-Porsche-Straße 36  
75382 Althengstett  
GERMANY**

Online Verification



- (7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (8) TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0408 nach Artikel 17 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 26. Februar 2014 (2014/34/EU) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht TUV-A 2018-TAD-000008\_RotoRex festgelegt.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN ISO 80079-36:2016 EN ISO 80079-37:2016

mit vorbehaltlicher Berücksichtigung der angeführten Anforderungen in Punkt 18 der Anlage.

- (10) Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
- (11) Diese EU-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konstruktion, Überprüfung und Tests des spezifizierten Gerätes oder Schutzsystems in Übereinstimmung mit Richtlinie 2014/34/EU. Weitere Anforderungen der Richtlinie können für das Herstellungsverfahren und das Inverkehrbringen dieses Gerätes oder Schutzsystems gelten. Diese sind von vorliegender Bescheinigung nicht abgedeckt.
- (12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

**Ex II 1/2 G Ex h IIB T3 Ga/Gb**

Filderstadt  
Ort  
Place

31.10.2018  
Datum  
Date

Michael Reuschel  
freigegeben durch  
approved by



(13)

# Anlage

(14)

## EU-Baumusterprüfbescheinigung TÜV-A 18ATEX0068

(15) **Beschreibung des Gerätes**

RotoRex Leitstrahlmischer sind für den Einsatz in offenen und geschlossenen Behältern konzipiert. Die optimale Einbaurichtung ist von oben senkrecht oder leicht schräg außerhalb des Behälterzentrums. RotoRex Leitstrahlmischer sind zum Rühren von flüssigen bis gut fließfähigen Medien. Der Antrieb befindet sich in Zone 1, die Dichtsysteme im Grenzbereiche der Zone 0 / 1 und die Rührwelle und das Rührorgan in Zone 0. Der Rührwerksaufbau ist dem Punkt Aufbau zu entnehmen.

### Technische Daten

Antriebsleistung [kW]	0,12-150
Drehzahl [1/min]	1 - 3000
Antrieb	Elektrisch / pneumatisch
Getriebetyp	Verstellgetriebe, Stirnradgetriebe...
Lagerlaterne	Mit und ohne
Wellendurchführung	Abstandslaterne mit Flammdurchschlagsicherem Spalt oder Gleitringdichtung

(16) **Prüfbericht**

TUV-A 2018-TAD-000008\_RotoRex

(17) **Besondere Bedingungen**

- Die Maschine und der Behälter müssen in den örtlichen Potentialausgleich eingebunden werden. Alle leitfähigen Teile müssen geerdet oder mit leitfähigen Teilen verbunden werden. Der Ableitwiderstand muss dabei  $\leq 106 \Omega$  betragen.
- Die Errichtung und Installation muss im Zuge der Erstinbetriebnahme nach EN 60079-14 und EN 60079-17 bewertet werden.
- Temperaturüberwachungen, Füllstandsüberwachungen sowie weitere Überwachungseinrichtungen müssen den Anforderungen von EN 80079-37 Zündschutzsystem b2 hinsichtlich Installation und Ausführung entsprechen. Die Verantwortung für diese Bewertung obliegt dem Betreiber.
- Eine sichere Zonentrennung (Zone 0 Behälterinneres/ Zone 1 außerhalb des Behälters) muss vom den Betreiber mittels technischer Belüftung/Objektabsaugung gewährleistet werden.
- Prozessbedingte Zündquellen, insbesondere elektrostatische Entladungen welche durch den Rührprozess entstehen, müssen vermieden werden. Können elektrostatische Aufladungen nicht vermieden werden muss im Behälterinnenraum inertisiert werden. Es dürfen nur leitfähige Flüssigkeiten der Gasgruppen IIA und IIB gerührt werden. Die Verantwortung hierfür obliegt dem Betreiber.



- f) Trockenlauf sowie Durchtrittsbetrieb gelten nicht als bestimmungsgemäße Verwendung. Geeignete Maßnahmen (Füllstandsüberwachung im Behälter) sind vom Betreiber sicherzustellen.

(18) **Wesentliche Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen**

Durch die Anwendung der o. a. Normen abgedeckt

Filderstadt

Ort  
Place

31.10.2018

Datum  
Date

  
Michael Reuschel  
freigegeben durch  
approved by